



Instrument
des Jahres 2023
Mandoline



IMPRESSUM

Landesmusikrat Thüringen e.V.
Steubenstraße 15, 99423 Weimar
REGISTERGERICHT Weimar VR 96
PRÄSIDENT Dr. Christoph Meixner
GENERALSEKRETÄRIN Constanze Dahlet
FOTOS Jana Groß, Wieland Gruppe,
Arian Liebau GESTALTUNG
grafikdesignerinnen | Ricarda v. Tresckow
DRUCK Druckerei Schöpfel

ALTE INSTRUMENTE wieder flott machen

Auf vielen Dachböden vermuten wir einen großen Schatz an alten Instrumenten: Wir rufen dazu auf, uns diese Instrumente zu zeigen und sie uns gegebenenfalls zu überlassen, damit wir sie an interessierte Musikschüler*innen vermitteln und ihnen somit den kostengünstigen Einstieg in den Mandolinenunterricht ermöglichen können.

Wenn Sie ein solches Instrument besitzen und es unseren Fachleuten einmal zeigen möchten, dann schreiben Sie direkt an Wieland Gruppe (mandoline@lrmrthueringen.de) oder rufen uns in der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen an: Tel.: 03632 66628-0.

Oder Sie kommen mit Ihrer Mandoline direkt zu einem unserer folgenden Konzerte:

- ▶ **18.2.2023 | 14:00-18:00 UHR**
Landesmusikakademie Sondershausen/ Rezeption
- ▶ **07.05.2023 | 16.30-17.00 UHR**
Universität Jena / Aula im Hauptgebäude
- ▶ **02.07.2023 | 12.30-13.00 UHR** Schießhaus Weimar
- ▶ **07.10.2023 | 11:00-15:00 UHR**
Landesmusikakademie Sondershausen/ Rezeption
- ▶ **12.11.2023 | 16.30-17.00 UHR** Vogtlandhalle Greiz

Unsere Fachleute freuen sich darauf, das Instrument zu begutachten und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Wenn Sie danach bereit sind, Ihr Instrument zu spenden, organisieren wir den Transport und sorgen dafür, dass die Mandoline wieder in spielfreudige Hände gelangt.

Suchen Sie hingegen ein restauriertes Instrument zum Kauf, zur Miete oder zum Mietkauf? Oder wollen Sie ihr eigenes Instrument restaurieren oder reparieren lassen? Dann beraten wir Sie gerne und vermitteln Ihnen ein passendes Angebot.



Alle Informationen unter
[www.lmrthueringen.de/projekte/
instrument-des-jahres/instrument-des-jahres.php](http://www.lmrthueringen.de/projekte/instrument-des-jahres/instrument-des-jahres.php)

LANDESJUGEND Zupforchester

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Martina Lübbecke

Das Landesjugendzupforchester Thüringen vereint die besten Nachwuchsmusiker*innen verschiedener Vereinsorchester und Musikschulen in Thüringen. Ob an der Mandoline, der Mandola, der Gitarre oder am Bass: Das Orchester trifft sich an vier Probenwochenenden im Jahr, um gemeinsam Musik zu erleben, sich auszutauschen und Zupfmusik im sinfonischen Rahmen erklingen zu lassen.



Weitere Informationen
[www.lmrthueringen.de/landesjugendensembles/
landesjugendzupforchester/landesjugendzupforchester.php](http://www.lmrthueringen.de/landesjugendensembles/landesjugendzupforchester/landesjugendzupforchester.php)



THÜRINGER SYMPOSIUM FÜR MANDOLINE „Wege der Nachwuchsgewinnung“

17.02.–19.02.2023 | Fachtagung

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
DOZENT*INNEN: Ariane Lorch | Daniela Heise | Christian Laier
ZIELGRUPPE: Lehrer*innen für Mandoline; Vereinsausbilder*innen in Zupforchestern; alle, die für ein Unterrichtsangebot für Mandoline werben wollen
ANMELDUNG bis 04.02.2023

Die Mandoline liegt uns am Herzen. Wir sind begeistert von ihrem Klang und der Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten. Wir freuen uns über die kammernusikalischen Aktivitäten und über das Miteinander im Zupforchester. Doch wenn wir unser Instrument vorstellen, sind wir oft mit Vorurteilen konfrontiert. Als Lehrer*innen für Mandoline sind wir stärker als Kolleg*innen anderer Instrumente aufgefordert, die Begeisterung für unser Instrument zu vermitteln und die vorgefertigten Meinungen zu zerstreuen, um so das Bild des Instrumentes zu vervollständigen und zu erweitern. Auf diese Weise können wir den Funken überspringen lassen und neue Spieler*innen für unser Instrument finden.

Mit dem Thüringer Symposium für Mandoline möchte sich die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen dem Thema der Nachwuchsgewinnung für Mandoline widmen. Es sollen die verschiedenen Zielgruppen in Kindergarten und Grundschule, an der Musikschule und in der Musikalischen Früherziehung ins Visier genommen werden. Exemplarisch werden Werkbestanden für die einzelnen Bereiche erlebbar vorgestellt. Anschließend können die Einsatzmöglichkeiten für die jeweilige Praxis der Teilnehmer in Musikschule/ Verein reflektiert und diskutiert werden. Auch die Werbemöglichkeiten im Rahmen eines Instrumentenkarussells, durch Familienkonzerte und Musik-Theater-Projekte werden vorgestellt. Über alle diese Themen wollen wir ins Gespräch kommen, den Erfahrungsaustausch unter den Kolleg*innen anregen und so die Praktikabilität und Erfolgsaussichten ausloten. Auf diese Weise sollen Impulse für eine regelmäßige und effektive Werbung im Arbeitsalltag gesetzt werden, die uns ermöglichen, viele Kinder für die Mandoline zu begeistern.



[www.landesmusikakademie-sondershausen.de/
termine/548/thueringer-symposium-fuer-mandoline-
zum-thema-nachwuchsgewinnung](http://www.landesmusikakademie-sondershausen.de/termine/548/thueringer-symposium-fuer-mandoline-zum-thema-nachwuchsgewinnung)

FESTKONZERT „Mandoline“

02.07.2023, 11 Uhr | Schießhaus Weimar
„Weben eines bunten Klangteppichs für die Ohren,
so bunt wie die Natur vor Ort auch für die Augen ist“

Wer beim Gedanken an ein Zupforchester Musiker mit Zither oder Harfe vor sich sieht, denkt viel zu kurz. Denn gezupft werden können grundsätzlich alle Saiteninstrumente, wie ein Zupforchester in seiner vielfältigen Besetzung von Mandolinen, Mandolen, Gitarren, Bässen und vielfältigen Zusatzinstrumenten unter Beweis stellt. Unter anderen hat der Komponist Kurt Schwaen die Zupforchestermusik deutlich vorangebracht und den bunten Klangteppich zum „Weiterweben“ ausgerollt.

„Es wird wenige Leute geben, welche die lustige und wahrhaft edle Musik z.B. Kurt Schwaens nicht schön finden. Aber das Einstudieren dieser Musik wird vielleicht nicht immer ganz leicht sein. Von solchen Schwierigkeiten in der Kunst darf man sich niemals abhalten lassen. Die guten Musiker bereiten dem Ohr Überraschungen. Sie vermeiden das Abgedroschene. Was zunächst verblüfft, wird schnell als erfrischend empfunden.“ Bertolt Brecht

Mit den Werken für Zupforchester ist man seit Mitte des 20. Jahrhunderts stets darum bemüht, das künstlerische Niveau der Interpreten zu heben, indem ganz bewusst neue Elemente verwendet werden und somit den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Damit bilden neue Kompositionen für Zupforchester einen Anreiz für Komponist*innen, Interpret*innen und Zuhörer*innen zugleich, auch Ungewohntes und Neues auf anspruchsvollem Niveau zu erleben.

Im Rahmen unseres Festkonzerts wird die Mandoline solo, im Duo mit Gitarre und als Soloinstrument in Begleitung eines großen Gitarrenorchesters zu hören sein. Es wird alte Musik, romantische Musik und Neue Musik erklingen, unter anderem eine Uraufführung des Thüringer Komponisten Robert Abbé. Neben dem Schirmherren, Mandolinist Christian Laier, und seiner Partnerin Karoline Laier, werden das Landesjugendzupforchester Thüringen unter Leitung von Martina Lübbecke, die Solistin Annelie Abbé, das Gitarrenensemble Con Fermezza und Studierende aus dem Hochschulgitarrenorchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar (Einstudierung Katja Wolf) unter Leitung von Daniela Heise musizieren.

INSTRUMENT DES JAHRES 2023 Mandoline

Kleinod DER ZUPFMUSIK

Seit 2008 küren die Landesmusikräte jedes Jahr ein Instrument des Jahres. Jedes Bundesland beruft eigene Schirmherrinnen und Schirmherren und hat seine eigene Vorgehensweise, das länderübergreifende Ziel zu erreichen: Neugier und Aufmerksamkeit auf die vielen Facetten eines Instruments zu lenken.

Den Platz des Instruments des Jahres nimmt ab dem 01.01.2023 die Mandoline ein. Für den Landesmusikrat Thüringen übernimmt der Mandolinist Christian Laier die Schirmherrschaft und wir freuen uns, dass somit ein aktiver Solist, Preisträger und Pädagoge gewonnen werden konnte.

Ziel unserer Initiative ist es, die Mandoline mit ihrer besonderen Spieltechnik und ihren spezifischen Klangfarben als Solo-, Kammermusik- und Orchesterinstrument in all ihren Erscheinungsformen und Genres ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken sowie die Klangästhetik des künstlerischen Mandolinenspiels zu vermitteln und bekannt zu machen.

In enger Verbindung mit dem Thüringer Fachverband, dem Bund Deutscher Zupfmusiker, sind im Jahr 2023 viele spannende Kooperationen, Konzerte, Uraufführungen, Schulwerke u.v.m. geplant. Im Namen des Präsidiums des Landesmusikrates Thüringen wünsche ich den vielfältigen Vorhaben gutes Gelingen, ein reges Publikumsinteresse und die notwendige Nachhaltigkeit, um auch die jüngere Generation für das Kleinod der Zupfmusik zu begeistern.

D. Heise

Daniela Heise
Vizepräsidentin
Landesmusikrat
Thüringen



INSTRUMENT DER leisen Töne

Die Mandoline ist in der heutigen Zeit auf den ersten Blick ein seltenes Instrument. Als Instrument der leisen Töne, mit ihrem besonderen, silbrig-hellen Klang, hat sie aber eine lange Tradition sowohl in der klassischen als auch in der populären Musik. Schon seit vielen Jahrhunderten ist sie wichtig in der Haus- und Folkmusik und hat später auch die Konzertsäle erobert.

In der jüngsten Vergangenheit brachten herausragende Künstler wie Avi Avital die Mandoline sogar auf den größten Bühnen in aller Welt zu Gehör. Trotzdem wird dem Instrument teilweise mit Vorurteilen begegnet. Nicht selten beschränkt sich der Blick auf die Mandoline auf volkstümliche Konnotationen. Dabei ist sie gerade heute in nahezu allen Musikstilen zu Hause – Folk, Jazz, Klassik, Klezmer, Pop, Folklore ...

In Bezug auf das Instrument des Jahres haben der Landesmusikrat Thüringen und der Thüringer Landesverband der Bund deutscher Zupfmusiker auch im Freistaat vielfältige Aktivitäten geplant. So wird es verschiedene Konzerte und Workshops geben. Aber auch Lehrmaterialien für Schulen sind entstanden und neue Kontakte wurden geknüpft.

Ich würde mich freuen, wenn auch für Sie interessante Veranstaltungen dabei sind und Sie neugierig geworden sind, ein „altes“ Instrument „neu“ zu entdecken.



Christian Laier

Christian Laier
Schirmherr
Instrument des Jahres



ZUR GESCHICHTE DER Mandoline in Thüringen

Die Mandoline ist ein seit dem 17. Jahrhundert bekanntes Zupfinstrument europäischer Herkunft aus der Familie der Lauteninstrumente. Die heute verbreitete klassische Mandoline entstand vermutlich um 1700. Die klassische Mandoline hat einen runden, bauchförmigen Korpus, die vierchörigen Saiten verlaufen über den auf der Decke aufgesetzten Steg. Das Instrument, welches in früheren Zeiten als Barockmandoline mit Federkiel gespielt wurde, wird heute mit einem Plektrum mit verschiedenen Anschlagstechniken oder Tremolo gespielt. Die Mandoline erlebte ihre erste Blütezeit in Italien und Frankreich ca. um 1750 bis 1789, dann in Wien um 1800 bis 1830 und erreichte ab 1900 eine große Popularität in Europa. Mit den Auswanderern kam sie auch in die USA, wo sie eine, in der Bauweise deutlich erkennbare, Verwandlung erlebte. Seit dem Barock wurden Originalwerke für Mandoline geschrieben, u.a. von Vivaldi, Scarlatti, Mozart, Beethoven, Paganini und Calace. Aber auch in der zeitgenössischen Musik ist die Mandoline präsent. Heute findet man die Mandoline in Zupforchestern, Kammermusik-Ensembles und als solistisches Instrument. In ihrer Variante als Bluegrass-Mandoline und elektrische Mandoline spielt sie vor allem im Folk-Rock eine bedeutende Rolle.

Mandoline und „Gitarre“ begleiteten die riesigen Schwärme von unorganisierten Wandervögeln – die aber immer organisierte Formen annahmen: Zusammen mit anderen Kerngruppen der Bündischen Jugend schlossen sich verschiedene Wandervogelverbände 1926 zum „Bund der Wandervögel und Pfadfinder“ zusammen. 1919 wurde die vorläufige Gründung des „Deutschen Mandolinisten- und Gitarristenbundes“ in Leipzig vereinbart und 1920 mit einer offiziellen Gründungsfeier in Coburg vollzogen. 1963 wurde dieser mit dem 1923 gegründeten „Deutschen Arbeiter-Mandolinisten-Bund“ unter dem Dach des „Bund Deutscher Zupfmusiker“ zusammengeführt.

In den 1950er Jahren existierten in Thüringen zahlreiche Volkskunstensembles, die zumeist aus einem Chor, einer Tanzgruppe und einem Volksinstrumentenorchester bestanden. Um dem

Bedarf an qualifizierten Musiker*innen gerecht zu werden, wurden an der Weimarer Musikhochschule verhältnismäßig viele Chor- und Ensembleleiter ausgebildet, die auch selber Spielfertigkeit auf den unterschiedlichen Instrumenten erlernten. An der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar wurde 1950 die erste Abteilung Volksmusik gegründet. Diese Abteilung nahm eine Vorreiterrolle für die später gegründeten Abteilungen anderer Hochschulen ein. Mit der Einrichtung dieses Studienganges handelte es sich um die erste Möglichkeit in Deutschland generell, Mandoline als Hauptfach zu studieren.

Einige wichtige Namen seien an dieser Stelle genannt:

- ▶ Franz Krieg (Akkordeon) *erster Abteilungsleiter*
- ▶ Erich Repke *Dozent für Mandoline 1951 bis 1955 | Herausgabe der Weimarer Methodik und, darauf aufbauend, die Weimarer Schule für Mandoline*
- ▶ Ernst Rommel *ab 1952 Dozent für Zither*
- ▶ Walter Socha *Dozent für Gitarre | gemeinsam mit Alfred Dittrich „Die neue Mandolinenschule“ in fünf Bänden*
- ▶ Ursula Peter *Dozentin für Gitarre*

Die Ausbildung im Fach Mandoline an der Musikhochschule in Weimar wurde leider Ende des 20. Jahrhunderts eingestellt und somit der traditionsreichen Zupforchesterkultur der fachgerechte Nachwuchs in Spieler*innen, Leiter*innen und Ausbilder*innen entzogen. Inzwischen gibt es wieder die Möglichkeit, das Instrument Mandoline im Zweitfach zu studieren. Noch existieren in unserem Bundesland Thüringen einige Zupforchester, die aber nicht alle die Überalterung abfangen konnten.

Laut damaliger Statistik existierten 1938 in Thüringen auf dem Land 48 und in den Städten 22 Mandolinenorchester. Von diesen Formationen sind heute noch 8 Ensembles spielfähig, die jedoch mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben. Einer Gruppe junger, engagierter Mandolinist*innen ist es aktuell zu verdanken, dass an einigen Musikschulen wieder Mandolinenklassen aufgebaut werden und somit auch die Kooperationen mit Vereinsorchestern wieder aufleben.



Lehrmaterial ZUR MANDOLINE

Egal ob Klassik oder populäre Musik – beim Hören passiert es immer wieder: man hört einen Song oder ein Musikstück und ist fasziniert vom Klang und der Wirkung die diese Musik auf einen hat. Oft kann man nicht ausmachen, worauf diese Besonderheit beruht. Häufig sind es besondere Instrumente, wie die Mandoline, die Musikstücken einen außergewöhnlichen Ausdruck verleihen.

Im Falle der Mandoline ist vielen nicht bekannt, wie oft sie in Orchestern aber insbesondere auch in Bands zum Einsatz kommt. Trotzdem sie uns beim Hören von Musik häufig begegnet, wissen die meisten Menschen sehr wenig über dieses Instrument. Möchte man dies im schulischen Musikunterricht ändern und somit das Bild der Zupfinstrumente ergänzen, so steht man vor einem Problem. Lehrmaterial zu Bau, Verwendung, Spieltechnik und Klang gibt es nicht. Aus diesem Grund werden für verschiedene Altersgruppen Lehrmaterialien entstehen, die es den Musikpädagog*innen ermöglichen, die Mandoline attraktiv im Unterricht zu behandeln. Das Material steht ab 15.03.2023 als Download bereit.



www.lmrthueringen.de/projekte/instrument-des-jahres/instrument-des-jahres_lehrmaterialien.php

INSTRUMENT DES JAHRES 2023 *Mandoline*



06.02.2023 | 13:30 UHR | ERFURT

Pressekonferenz

Instrument des Jahres 2023

Kultur: Haus Dacheröden, Bürgersaal

17.02.-19.02.2023 | SONDRSHAUSEN

Fachtagung

Thüringer Symposium für Mandoline

zum Thema „Wege der Nachwuchsgewinnung“

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

19.02.2023 | 11.00 UHR | SONDRSHAUSEN

Von Bach bis Barrios

*Daniela Heise & Schüler*innen*

Matinee im Rahmen der Konzertreihe „Noten mit Dip“

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

12.03.2023 | 15.00 UHR | BAD FRANKENHAUSEN

Probe und Konzert

Landesjugendzupforchester Thüringen

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

26.03.2023 | 15.00 UHR | FRIEDRICHSDRODE

Probe und Konzert

Landesjugendzupforchester Thüringen

Kunsthof Friedrichsrode

23.04.2023 | MÜHLHAUSEN

Magie der Zupfmusik

Konzert des Mandolinenorchesters

„Eichsfeldia“ Struth e.V.

Kornmarktkirche Mühlhausen

26.04.2023 | 18.00 UHR | NORDHAUSEN

Kooperationskonzert

Zupforchester Obergebra & Zupforchester

der Kreismusikschule Nordhausen

07.05.2023 | 14.00 UHR | JENA

Probe und Konzert

Landesjugendzupforchester Thüringen

Aula der Friedrich Schiller Universität / Hauptgebäude

13.05.2023 | 17.00 UHR | HEILINGEN

Konzert am besonderen Ort

Zupforchester Wanderlust 1919 e.V.

Saal des Gasthauses Posthorn

21.05.2023 | COLDITZ

Arbeitsphase

Landesjugendzupforchester Thüringen

Landesmusikakademie Sachsen

09.06.2023 | 19.00 UHR | ERFURT

Gemeinschaftskonzert

Zupforchester Erfurt

und Zupfensemble der

Musikschule der Stadt Erfurt

Saal des Hauses der Sozialen Dienste

17.06.2023 | FRIEDRICHSDRODE

Konzert

Zupforchester Obergebra

Kunstmarkt Friedrichsrode

24.06.2023 | 15.00 UHR | RUDOLSTADT

Konzert am besonderen Ort

Zupforchester Wanderlust 1919 e.V.

Rudolstädter Bauernhäuser (openair)

02.07.2023 | 11.00 UHR | WEIMAR

Festkonzert

des Landesmusikrates Thüringen

Schießhaus Weimar

Mitwirkende: Landesjugendzupforchester Thüringen,

Ltg. Martina Lübbecke | Duo Consensus, Karoline & Christian Laier

Gitarrenensemble Con Fermezza, Ltg. Daniela Heise

In Kooperation mit dem Gitarrenensemble der Hochschule für

Musik Franz Liszt Weimar, Ltg. Katja Wolf & Solistin Annelie Abbé

Programm: u.a. Uraufführung „Back to calace“ von Robert Abbé

06.07.-09.07.2023 | RUDOLSTADT

Konzerte

Zupforchester Wanderlust 1919 e.V.

und weitere Künstler*innen

im Rahmen des Rudolstadt-Festivals

30.08.2023 | 17.00 UHR | RUDOLSTADT

Konzert am besonderen Ort

Zupforchester Wanderlust 1919 e.V.

Schwurgerichtssaal, Amtsgericht Rudolstadt

01.09.2023 | SAALFELD

Schlosskonzert

Thüringer Symphoniker

Solistin: Katsia Prakopchyk (Mandoline)

Schlosskapelle Saalfeld

02.09.2023 | RUDOLSTADT

Schlosskonzert

Thüringer Symphoniker

Solistin: Katsia Prakopchyk (Mandoline)

Rokokosaal der Heidecksburg

17.09.2023 | ECKSTEDT

Probe & Konzert

Landesjugendzupforchester Thüringen

Kirche Eckstedt

24.09.2023 | WINDISCHLEUBA

Arbeitsphase

Landesjugendzupforchester Thüringen

Jugendherberge Windischleuba

30.09.-07.10.2023 | SONDRSHAUSEN

16. Thüringer Herbstkurs

des Bund Deutscher Zupfmusiker

Thüringen e.V.

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

07.10.2023 | SONDRSHAUSEN

XXL-Musizieren

und ein Tag rund um die Mandoline

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

22.10.2023 | 18.00 UHR | RUDOLSTADT

Festkonzert

Mandoline – Instrument des Jahres

Theater Rudolstadt

11.11.2023 | 10.00 UHR | ERFURT

Familienkonzert

Meister Christians Reise um die Welt

Duo Consensus

Musikschule der Stadt Erfurt

12.11.2023 | 15.00 UHR | GREIZ

Probe und Konzert

Landesjugendzupforchester Thüringen

& Greizer Collegium musicum

europäische Erstaufführung der „Symphonic Fantasy“

von Robert Schulz (Australien)

Vogtlandhalle Greiz

19.11.2023 | 11.00 UHR | SONDRSHAUSEN

Matinee

Landesjugendzupforchester Thüringen

im Rahmen der Konzertreihe „Noten mit Dip“

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen



Alle weiterführenden Informationen finden Sie
im Veranstaltungskalender des Landesmusikrates Thüringen
www.lmrthueringen.de
und telefonisch unter Tel.: 03643/905632